

Protokoll der Delegiertenversammlung DIAKONIA Region Africa-Europe (DRAE) 29. Juni und 1. Juli 2017 in Chicago / USA

1. Begrüssung

Pfrn. Marianne Uri Øverland, Regional Präsidentin von DRAE, begrüsst die Delegierten und die Gäste und eröffnet die Versammlung. Sie erwähnt den Vorstand und stellt mit einer Präsentation die Geschichte, die Struktur und die Aufgaben von DRAE vor.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Sr. Ulrike Nil (Deutschland) und James Hamilton (Scotland) werden für die erste Sitzung der Delegiertenversammlung bestätigt; Sr. Brita Baumgärtel (Deutschland) und James Hamilton (Scotland) für die zweite Sitzung.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Präsidentin erläutert die Tagesordnung und fragt an, ob unter Verschiedenes Wortmeldungen bestehen werden. Die Tagesordnung wird genehmigt mit keinen angekündigten Wortmeldungen bei Verschiedenes.

4. Identifizierung der stimmberechtigten Delegierten

Die Präsidentin erläuterte das System der stimmberechtigten Delegierten. Jede/r Konferenzteilnehmer/in ist zu den Delegiertenversammlung willkommen und hat volles Mitwirkungsrecht bei den Debatten. Das Stimmrecht haben jene Personen, welche von ihren Mitgliedsorganisationen als solche bezeichnet worden sind. Das Stimmrecht bemisst sich gemäss den Satzungen an der Zahl der Mitglieder in den einzelnen Organisationen. In der ersten Sitzung sind 36 Stimmberechtigte; in der zweiten 31.

5. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung 2015 in Norwegen wird durch die Präsidentin Punkt für Punkt erläutert.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll dieser Delegiertenversammlung wird vorerst allen Delegierten für Kommentare zustellt. Anschliessend wird es an die Mitgliedsorganisationen versandt.

6. Bericht der Präsidentin

Die Präsidentin beginnt ihren Bericht mit dem Vorstellen der Mitglieder des Vorstandes und der Arbeit des Ständigen Ausschusses.

Sie berichtete, was seit 2015 geschehen ist:

Sitzung in Basel / Schweiz 2016

Der Vorstand war bei Sr. Elisabeth Meier und ihrer Schwesterngemeinschaft Bethesda zu Gast. Die Sitzung fand im Januar 2016 im Mutterhaus statt.

Der Vorstand besuchte das Projekt „Miteinander“, ein Projekt der diakonischen Arbeit der Reformierten Kirche Basel-Stadt: Gemeinsames Wohnen verschiedenster Personengruppen einschliesslich Migrant/innen, gemeinsames Essen für das Quartier, niederschwellige Gottesdienste. Der zweite Besuch führte zur Kommunität Diakonissenhaus Riehen resp. zu ihrem Geistlich-Diakonischen Zentrum. Die Oberin und eine leitende Schwester stellten die neue Arbeit vor. Am Sonntag wirkten die Mitglieder des Vorstandes im Gottesdienst der Spitalkirche Bethesda mit.

Sitzung in Neuendettelsau / Deutschland 2017 Februar 2017

Der Vorstand war eingeladen von der Diakonie Neuendettelsau, die für alle Kosten von Unterkunft und Verpflegung aufkam. Einen herzlichen Dank auch an dieser Stelle! Gastgeber waren Sr. Roswitha Buff und Rektor Dr. Mathias Hartmann.

An einem Abend traf sich der Vorstand mit den Leitenden der Diakonie Neuendettelsau und konnte auch die Arbeitsfelder in Neuendettelsau besuchen.

Der Vorstand besuchte zwei Gottesdienste in der Kirche der Diakonie Neuendettelsau.

Der Vorstand besuchte auch die Rummelsberger Diakonie, eine andere grosse diakonische Einrichtung in Bayern und wurde dort von Diakon Martin Neukamm empfangen.

Facebook

Der Vorstand entschied, eine DRAE-Facebook-Gruppe zu eröffnen.

Diane Kaufmann und Ibironke Oworu haben die Gruppe erstellt und bewirtschaften die Facebook-Einträge.

Spenden

Der Vorstand beschloss, auf der Website einen Spenden-Button einzurichten und regelte die Kommunikation bei eingegangenen Spenden. Die Sekretärin und die Webmasterin werden jeweils informiert.

Kongshaug

Der Vorstand unternahm eine eingehende Auswertung der Konferenz 2015 in Kongshaug „Im Auge des Sturmes“. Der Vorstand freute sich am guten Verlauf der Konferenz und drückte dem Planungsteam seine grosse Dankbarkeit aus. Die Evaluation mit Stärken und Schwächen wird in nächste Konferenzen einfließen. Aus dem emsigen Stricken resultierten 16 gestrickte Decken für Kinder in Estland.

Wahlen

Die Präsidentin informierte die Mitglieder über die kommenden Wahlen und erläuterte das System der Rotationen bei den Mitglieder-Gruppierungen für die Mitarbeit im Vorstand.

Die Sekretärin versandte einen Brief mit der Ankündigung der Wahl der Präsidentin.

Eurodiaconia

Der Vorstand stand schon seit einigen Jahren in Kontakt mit Eurodiaconia. Des betrifft die europäischen Mitglieder von DRAE.

Die Generalsekretärin, Heather Roy, besuchte den Vorstand anlässlich der Sitzung in Basel. Sr. Elisabeth Meier und die Präsidentin nahmen der Generalversammlung 2016 in Utrecht teil. 2017 besuchte die Präsidentin die Generalversammlung in Oslo.

Der Vorstand erarbeite eine gemeinsame Erklärung zum Verständnis der gegenseitigen Beziehungen. Die Erklärung wurde 2017 in Oslo unterzeichnet.:

- Verständnis und Anerkennung der gegenseitigen Partnerschaft
- Gegenseitige Einladungen zu den Konferenzen und Generalversammlungen
- Gegenseitiger Austausch von personellen und wissensmässigen Ressourcen

Das Dokument erläutert die Grundsätze der gegenseitigen Zusammenarbeit und das gegenseitige Ergänzen der Tätigkeiten. Gemeinsame Projekte werden bei sich bietenden gemeinsamen Herausforderungen zeitgerecht geplant und umgesetzt. DRAE versteht sich als Partnerorganisation von Eurodiaconia und vice-versa.

Andere Kontakte

Im Weiteren arbeitet DRAE mit folgenden Partner-Organisationen zusammen:

KAIRE: Ökumenische Gruppe klösterlicher Gemeinschaften

PORVOO – Gemeinschaft von ca. 15 nordischen anglikanischen und lutherischen Kirchen

CEC - Konferenz der Europäischen Kirchen

Andere Kontakte, die im Auftrag von DIAKONIA-Weltbund durch DRAE wahrgenommen werden:

WCC – Oekumenischer Weltrat der Kirchen

ICD/IDZ – Vereinigung der Diakonie in der Römisch-Katholischen Kirche

Das Statement

Der Vorstand diskutierte über die Vorzüge, die eine Mitgliedschaft bei DRAE bieten:

- DRAE vernetzt Menschen mit ähnlichem Hintergrund und ähnlichen Aufgaben, so dass niemand seine Arbeit isoliert wahrnehmen muss.
- DRAE – Mitglieder lernen voneinander
- DRAE – Mitglieder nehmen wahr, dass andere Menschen mit ähnlichen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert sind.
- DRAE – Mitglieder sehen, dass sich mit Gottes Hilfe viel Gutes in der Welt bewegt.

In der zweiten Sitzung der Delegiertenversammlung äusserten die Teilnehmenden ihre Fragen und Kommentare:

- Eine afrikanische Schwester äusserte den Wunsch nach mehr Besuchen durch die Präsidentin. Die Präsidentin erläuterte ihre Bereitschaft zu Besuchen auf Einladung. An dieser Stelle dankte sie Diakonisse Ibironke Oworu für ihr Engagement als Vizepräsidentin von DRAE.
- Eine andere afrikanische Schwester fragte, weshalb die afrikanischen Mitglieder bei Eurodiaconia nicht mitwirken können. Die Präsidentin erläuterte, dass Eurodiaconia aus 46 europäischen Kirchen und Werken besteht. Für die afrikanischen Mitglieder von DRAE ist eine Zusammenarbeit mit dem Gesamtafrikanischen Rat der Kirchen denkbar.
- Eine dritte Delegierte fragte nach der Kommunikation von DRAE. Die Präsidentin informierte, dass die Unterlagen zur Versammlung auf der Website von DRAE aufgeschaltet sind.
- Eine afrikanische Schwester hätte sich gewünscht, dass alle Vorstandsmitglieder am Redetisch Platz genommen hätten.

7. Mission Statement from the Executive Committee

Die Präsidentin führte in der ersten Sitzung in das Mission- Statement ein, das vom Vorstand in den letzten zwei Sitzungen entwickelt worden ist:

DIAKONIA REGION AFRICA EUROPE (DRAE) STEHT FÜR:

- Spirituelle, geistliche Ermutigung
- Befähigung zu diakonischem Engagement und Arbeit
- Einsatz für die Würde der Menschen und für soziale Gerechtigkeit
- Gegenseitigen Austausch

WIR ERREICHEN DIES DURCH DIE INTERNATIONALE VERNETZUNG VON

- Diakonischen Verbänden
- Religiösen Gemeinschaften
- Gruppen von diakonischen Arbeitenden

DAMIT KÖNNEN DIE MITGLIEDER VON DRAE

- Sich als Teil einer weltweiten Gemeinschaft erleben
- Gegenseitiges Verständnis von diakonischen Arbeitenden in unterschiedlichen Kontexten erfahren
- Neue Wege christlicher Gemeinschaft bei Regional- und Weltversammlungen entdecken

In kleinen Flüstergruppen hatten die Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch über das Mission-Statement. Braucht es Ergänzung? Ist es verständlich? Die Sekretärin sammelte die schriftlich abgegebenen Voten.

In der zweiten Sitzung präsentierte die Präsidentin die Kommentare der Flüstergruppen. Die Delegiertenversammlung beschloss, dass das Statement einer vertieften Reflexion bedarf und eine umfassendere Mitwirkung notwendig ist. An der nächsten Delegiertenversammlung 2019 wird das Mission-Statement erneut thematisiert; dies mit Einbezug aller Teilnehmenden.

8. Vorstellen der Kandidatin für das Präsidium

Die Sekretärin stellte die Kandidatur für das DRAE-Präsidium vor. Es gab nur eine Nomination: Pfr. Marianne Uri Øverland, die derzeitige Präsidentin. Sie ist Direktorin des Kirchlichen Ausbildungszentrums. Sie ist ordinierte Pfarrerin der lutherischen Kirche Norwegens. Sie hat ihre Studien in Theologie, Literatur- und Erziehungswissenschaften abgeschlossen. Sie hat in einer Gemeinde gearbeitet, war Geschäftsführerin und amtierte als Dozentin an Theologischen Ausbildungsstätten in Norwegen und in Botswana. Ihre theologische Ausbildung führte sie nach Deutschland und in die USA. Für fast 7 Jahre war sie Vorsteherin der Lovisenberg-Gemeinschaft in Oslo.

Sie ist in verschiedenen politischen und kirchlichen Gremien aktiv. Marianne ist verheiratet mit Atle Sommerfeldt; sie haben eine Tochter. Marianne ist im Jahre 1952 geboren.

Ihre Vision für DRAE:

- Weiterführung der Arbeit des diakonischen Verständnisses im biblischen Kontext
- Eine vernehmbare, wichtige und herausfordernde Stimme im diakonischen Diskurs sein
- Neue Mitglieder identifizieren und Einladung zur Mitgliedschaft in DRAE

Alle DRAE stimmberechtigten Mitglieder wurden eingeladen, unmittelbar nach dieser Präsentation Marianne als Regionalpräsidentin in ihrem Amt zu bestätigen.

9. **Resultat der Wahlen des Präsidiums**

38 von 38 stimmberechtigten Delegierten waren präsent und gaben ihre Stimme ab.

Die Präsidentin wurde gewählt gemäss folgenden Stimmen:

35 Stimmen: JA

2 Stimmen: NEIN.

1 Stimmzettel war leer; diese Stimme wurde als NEIN gezählt.

Pfrn. Marianne Uri Øverland nahm die Wiederwahl an.

Die Vizepräsidentin gratulierte Marianne zur Wiederwahl, dankte ihr für ihren Einsatz in den letzten 4 Jahren und wünschte ihr für die neue Amtsdauer alles Gute.

10. **Finanz-Bericht**

Martin Vogler, Schatzmeister erläuterte die verschiedenen Punkte des Finanzberichtes:

Jahresrechnungen DRAE 2015 und 2016

	2015 EURO	2016 EURO
Total Aktiven	65'810.15	70'339.33
Total Passiven	65'810.15	70'339.33
-Verlust /+ Gewinn	-20'839.47	+ 4'817.18
Total Erträge	97'877.22	13'598.83
Total Aufwendungen	118'716.69	8'781.65
-Verlust / + Gewinn	-20'839.47	+4'817.18

Bericht der Kontrollstelle 2015 und 2016

Beide Berichte wurden erläutert.

Die stimmberechtigten Delegierten stimmten den Jahresrechnungen einstimmig zu und nahmen den Bericht der Kontrollstelle zur Kenntnis.

Der ausführliche Bericht konnte bei der Sekretärin eingesehen werden.

11. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

12. Jahresbeiträge 2017-2019 / Vorschlag für DRAE: 1 € pro Person (unverändert)

Mitgliederbeiträge DRAE

Die Stimmberechtigten genehmigen einstimmig den unveränderten Mitgliederbeitrag für 2017 – 2019.

Der Schatzmeister dankte im Namen des Vorstandes für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge.

Die Zahlen der Mitglieder in den Mitgliedsverbänden sind sinkend, was auch Auswirkungen auf die Mitgliederbeiträge hat.

Der Schatzmeister schlägt deshalb vor, dass die Regionalkonferenzen in Zukunft zumindest mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen sollen und dass die Kosten für den Vorstand für die unmittelbar vorgängige Vorbereitung sowie die Leitung der Konferenz in den Konferenzkosten enthalten sein sollen.

13. Wahl der Kontrollstelle

Vorschlag: HST-Treuhand, Schweiz

Der Schatzmeister beantragt, die Kontrollstelle HST-Treuhand AG, Thierachern/Schweiz für eine Periode von 2 Jahren wiederzuwählen.

Resultat der Abstimmung: Einstimmige Genehmigung.

Die Präsidentin dankte dem Schatzmeister für seine vorzügliche Arbeit.

14. Vorstand

Für einige Mitglieder des Vorstandes endet die Amtszeit im Vorstand: Diakonisse Ulrike Kellner, Sr. Elli Urio, Diakonin Ann Wren und Sr. Sabine Ritter (Sekretärin). Jedes dieser Mitglieder wurde von einem Mitglied des Vorstandes mit Dankesworten verabschiedet.

Die Präsidentin begrüßte die neuen Vorstandmitglieder: Sr. Gunhild Heidke (Deutschland), den neuen

Sekretär: Diakon Gordon Pennykid (Schottland, nicht anwesend), Sr. Birgit Banzhaf (Deutschland, nicht anwesend) und Diakonin Gwynne Lawlor (Südafrika, nicht anwesend).

15. Nächster Ort der Delegiertenversammlung

Diese wird im Rahmen der DRAE-Regionalkonferenz im Juni 2019 in Schottland stattfinden.

16. Präsentation der nächsten DRAE Regionalkonferenz

Im Namen des Diakonats der Kirche von Schottland präsentierten die anwesenden schottischen Teilnehmenden den Ort der nächsten Regionalkonferenz: Queen Margaret University in Musselburgh/Schottland. Datum: 19. – 24. Juni 2019.

Sr. Sabine Ritter
DRAE Sekretärin
Juli 2017